

Ressort: Politik

Renten steigen im Westen um 2,1 und im Osten um 2,5 Prozent

Berlin, 20.03.2015, 13:19 Uhr

GDN - Die Rentenanpassung zum Juli 2015 steht fest: In Westdeutschland steigt die Rente um 2,1 Prozent, während sie sich im Osten Deutschlands um 2,5 Prozent erhöht. Das teilte die Deutsche Rentenversicherung Bund und das Statistische Bundesamt am Freitag mit.

"Für die über 20 Millionen Rentnerinnen und Rentner ist die diesjährige Rentenanpassung eine gute Nachricht. Auch sie profitieren von der guten wirtschaftlichen Lage", erklärte Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD). "Mit dem Rentenpaket haben wir Gerechtigkeitslücken geschlossen: Wir honorieren die Lebensleistung, die Mütter mit der Erziehung ihrer Kinder erbracht haben. Und wir stärken die Anerkennung langer Jahre der Beschäftigung mit Beiträgen für die Rentenversicherung", so die SPD-Politikerin weiter. Grundlage der Rentenanpassung ist die Lohnentwicklung, die sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes in ganz Deutschland positiv entwickelt hat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51705/renten-steigen-im-westen-um-21-und-im-osten-um-25-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619